

Call for Papers
DVPW-ÖGPW-SVPW Joint International Political Economy Conference

20–22 June 2022

We hereby invite proposals for papers to be presented at the first joint IPE conference of the Austrian, German, and Swiss Political Science Associations at the Technical University of Munich's *Akademiezentrum* Raitenhaslach. We welcome papers from any theoretical perspective and using a variety of methodological approaches to examine the political drivers and consequences of international economic relations and the global economic order.

Please send informative abstracts of no more than 250 words by Sunday, 23 January 2022 to: ipe@hfp.tum.de.

Proposals, papers, and presentations may be in English or German.

In selecting papers for the conference, we will seek to ensure that the papers presented will reflect the diversity of IPE traditions, as well as gender and national origin.

We are particularly committed to providing opportunities to doctoral students/candidates, postdocs, and non-tenured faculty to present. To encourage and facilitate the participation of emerging scholars, we will provide free accommodations for the best 30 submissions from pre-tenure scholars, thanks to support from our local hosts, led by Tim Büthe, Chair for International Relations at the *Hochschule für Politik* at the Technical University of Munich (TUM).

Call for Papers
Drei-Länder-Tagung Internationale Politische Ökonomie

20.-22. Juni 2022

Für diese erste themenoffene IPÖ-Dreiländertagung am Akademiezentrum Raitenhaslach der Technischen Universität München freuen wir uns auf Vorschläge für Papiere, die – den unterschiedlichen Forschungstraditionen der Internationalen/Globalen Politischen Ökonomie (IPÖ/GPÖ) entsprechend – politische Ursachen und Konsequenzen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen und des Weltwirtschaftssystems untersuchen.

Wir bitten um die Zusendung aussagekräftiger Abstracts im Umfang von maximal 250 Wörtern bis Sonntag, den 23. Januar 2022, an die folgende Adresse: ipe@hfp.tum.de.

Vorschläge und Papiere können auf Deutsch oder Englisch verfasst und vorgestellt werden.

Bei der Auswahl werden wir darauf abzielen, dass die Tagung die Vielfalt der IPÖ/GPÖ in theoretischer sowie methodischer Hinsicht abbildet, sowie eine möglichst ausgewogene Teilnahme hinsichtlich Herkunft und Geschlecht aufweist.

Wir hoffen, reges Interesse insbesondere von Promovierenden und Kolleg*innen ohne (Dauer-) Stelle zu wecken und deren Teilnahme anzuregen und zu erleichtern. Dank der Unterstützung des Lehrstuhls für Internationale Beziehungen der Hochschule für Politik an der Technischen Universität München, geleitet von Prof. Dr. Tim Büthe, können wir für die besten 30 Einreichungen von Wissenschaftler*innen auf Karrierestufen unterhalb der entfristeten Professur kostenfreie Übernachtungen bereitstellen.